



**Muster-Vertrag**  
**zur Durchführung des Vorhabens**

**„...Bezeichnung...“**  
**(Projekt-Nr. ....)**

Zwischen dem

Land Mecklenburg-Vorpommern  
vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V  
Paulshöher Weg 1  
19061 Schwerin

nachstehend Auftraggeber (**AG**) genannt und der

nachstehend Auftragnehmer (**AN**) genannt, wird folgender Vertrag

**im Rahmen des Länderfinanzierungsprogramms „Wasser, Boden und Abfall“ 202x**

geschlossen:

**§ 1 Vertragsgegenstand**

- (1) Vertragsgegenstand ist die Durchführung des Vorhabens („... Titel ...“) mit der Projekt-Nr. ....
- (2) Das geprüfte Angebot vom ..., (ggf. geändert durch die Leistungskürzungen vom ...) ist als Anlage Bestandteil dieses Vertrages.
- (3) Der/Die fachliche Projektbetreuer/in, benannt von dem/der LAWA/LABO/LAGA-Ausschuss ..., für dieses Vorhaben ist:

Herr/Frau

(genaue Adresse)

Telefon:

E-Mail

Gemäß den Grundsätzen für die Durchführung des Länderfinanzierungsprogramms „Wasser, Boden und Abfall“ werden die Arbeitsergebnisse von dem/der Projektbetreuer/in fachlich geprüft und beurteilt. Das Resultat teilt der/die Projektbetreuer/in dem AG in Form einer schriftlichen Stellungnahme mit, welche Voraussetzung ist zur Auszahlung der Schlussrate.



## § 2 Pflichten des AN

- (1) Der AN ist verpflichtet, die in § 1 dieses Vertrages beschriebene Leistung zu erbringen.
- (2) Mit Ablauf der Frist nach § 3 Abs. 1 dieses Vertrages legt der AN einen Zwischenbericht vor, den er parallel an den/die Projektbetreuer/in übersendet. Darin ist über die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Ergebnisse und die angewandten Methoden zu berichten.  
(Abs. fällt weg, falls nur 2 Raten)
- (3) Mit Ablauf der Frist nach § 3 Abs. 3 dieses Vertrages legt der AN den Abschlussbericht und die Schlussrechnung vor, die er parallel an den/die Projektbetreuer/in übersendet.
- (4) In der Schlussrechnung ist eine (entsprechend dem Angebot gegliederte) Aufstellung, getrennt nach den für Personal-, Reise- und Sachkosten verausgabten Mitteln, zu erstellen. Zahlungsbelege und Kostennachweise sind auf Verlangen dem AG in Kopie vorzulegen.
- (5) In dem Abschlussbericht sind insbesondere folgende Punkte darzustellen:
  - Aufgabenstellung und Ziel des Vorhabens,
  - wissenschaftliche und/oder technische Methoden, die für die Durchführung des Vorhabens verwendet wurden,
  - Dokumentation und Darstellung der erzielten Arbeitsergebnisse
  - Nutzen für den wasser-, bodenschutz- bzw. abfallrechtlichen Vollzug,
  - Angabe der verwendeten Literatur
- (6) Der Abschlussbericht bzw. die Ergebnisse des Vorhabens werden den Bundesländern zur Information und Nutzung zur Verfügung gestellt. Sie werden auf der Webseite des Länderfinanzierungsprogramms veröffentlicht. Dazu sind nach Abnahme des Schlussberichts die Unterlagen dem AG in digitaler Form (auf Datenträger oder per E-Mail) zu übergeben.
- (7) Der AN hat dem AG auf Verlangen eine Ausfertigung der bei der Durchführung des Vorhabens entstehenden wissenschaftlichen und technischen Unterlagen (Datenerhebungen, Datenzusammenstellungen, Zeichnungen und Beschreibungen, Berechnungs- und sonstige Unterlagen) unentgeltlich zu überlassen.
- (8) Sollte sich im Verlauf der Ausführung der Arbeiten herausstellen, dass der Auftrag in der vereinbarten Form undurchführbar ist, das angestrebte Ergebnis überhaupt nicht, nicht auf dem vorgesehenen Weg oder nicht mit der vereinbarten Vergütung zu erreichen ist, so hat der AN dem AG unverzüglich schriftlich zu berichten.
- (9) Der AN ist verpflichtet, den AG auf Anforderung jederzeit über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung zu unterrichten.

## § 3 Termine, Fristen

- (1) Der AN legt den Zwischenbericht gemäß § 2 Abs. 2 dieses Vertrages bis spätestens zum **xx.xx.202x** dem AG vor. (Abs. fällt weg, falls nur 2 Raten)
- (2) Die in § 1 dieses Vertrages bezeichnete Leistung ist bis zum **xx.xx.202x** zu erbringen.
- (3) Der Abschlussbericht und die Schlussrechnung sind bis zum **xx.xx.202x** an den AG und gleichzeitig an den/die Projektbetreuer/in zu übersenden.



- (4) Erkennt der AN, dass die vertraglich vereinbarten Fristen nicht eingehalten werden können, hat er den AG unter Darlegung der für die Verzögerung ursächlichen Gründe unverzüglich davon schriftlich in Kenntnis zu setzen, damit dieser einer Verlängerung zustimmen kann.

#### § 4 Abnahme

- (1) Die Abnahme der Leistung erfolgt durch den AG unter Berücksichtigung der Stellungnahme des/der Projektbetreuers/in zum Abschlussbericht.
- (2) Werden bei der Abnahme Mängel festgestellt, so hat der AN diese nach schriftlicher Aufforderung innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.

#### § 5 Gewährleistung

Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate. Sie beginnt mit der Abnahme nach § 4 dieses Vertrages.

#### § 6 Vergütung

- (1) Für die gemäß § 1 dieses Vertrages zu erbringende Leistung erhält der AN eine Vergütung in Höhe von:

**0,00 Euro**

in Worten: ... Euro

incl. MwSt. (x %) i.H.v. 0,00 Euro

- (2) Mit dieser Vergütung sind alle im Rahmen der Durchführung des Vorhabens entstehenden Aufwendungen und Nebenkosten des AN abgegolten. Die Verpflichtung zur Abführung von Steuern und Sozialabgaben aus diesem Werkvertrag obliegt ausschließlich dem AN.
- (3) Die Vergütung erfolgt unbar durch Überweisung auf das folgende Konto des AN:

International Bank Account Number (IBAN): **bitte vor Unterzeichnung**  
Bank Identifier Code (BIC): **vom AN vervollständigen!**

#### § 7 Fälligkeit und Zinsen

- (1) Für die Vergütung wird Ratenzahlung vereinbart. (*unter 50.000,- € nur 2 Raten!*)

1. Rate nach Vertragsabschluss und Vorlage einer Zwischenrechnung, in Höhe von	0,00 €
2. Rate nach Abnahme des Zwischenberichts und Vorlage einer Zwischenrechnung, in Höhe von ( <i>fällt weg, falls nur 2 Raten</i> )	0,00 €
3. Rate (Schlussrate) nach Abnahme des Abschlussberichts und Vorlage einer Schlussrechnung, in Höhe von:	0,00 €
	0,00 €



- (2) Die Schlussrate wird erst fällig, wenn:
  - die Abnahme erfolgt ist,
  - die Endfassung des Abschlussberichtes bzw. die Ergebnisse des Vorhabens in digitaler Form dem AG vorliegen,
  - die Schlussrechnung vorliegt und geprüft ist.
- (3) Rückzahlungsansprüche aus diesem Vertrag sind vom Zeitpunkt ihrer Entstehung an zu verzinsen. Der Zinssatz beträgt für das Jahr 3 Prozentpunkte über dem jeweiligen Basiszinssatz.

## **§ 8 Kündigung**

- (1) Unberührt bleibt das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Durchführbarkeit oder die Finanzierung des in § 1 genannten Zieles nach Einschätzung eines Vertragspartners nicht mehr gegeben ist. In diesem Fall ist der AN verpflichtet, die bis dahin erbrachten Ergebnisse abzuliefern.
- (2) Die Kündigung ist dem jeweils anderen Vertragspartner unter Angabe der Gründe schriftlich anzuzeigen und zu begründen. Dem gekündigten Vertragspartner ist eine angemessene Frist zur Erwiderung einzuräumen.
- (3) Wird aus einem Grund gekündigt, den der AG zu vertreten hat, sind dem AN die projektbezogenen Aufwendungen zu erstatten, die bis zum Ende der Vertragslaufzeit nachweislich entstanden sind und unmittelbar aus dem Vertrag resultieren, abzüglich der ersparten Aufwendungen.
- (4) Wird aus einem Grund gekündigt den der AN zu vertreten hat, sind nur die bis dahin vertragsgemäß erbrachten in sich abgeschlossenen und nachgewiesenen Leistungen zu vergüten. Der Schadensersatzanspruch des AG bleibt unberührt.

## **§ 9 Beteiligung Dritter**

- (1) Der AG darf durch die Durchführung des Vorhabens Dritten gegenüber nicht verpflichtet werden. Bei der Gestaltung von Verträgen zur Beteiligung Dritter ist dies vom AN zu beachten. Der AN stellt den AG von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.
- (2) Der AN hat bei der Vergabe von Vertragsleistungen an Dritte diese über die Finanzierung des Vorhabens aus Mitteln des Länderfinanzierungsprogramms „Wasser, Boden und Abfall“ zu informieren. Der AN hat Dritten insgesamt keine ungünstigeren Bedingungen zu stellen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind.
- (3) Bei der Vergabe von Unteraufträgen an Dritte sind die einschlägigen Vorschriften des Vergaberechts einzuhalten.

## **§ 10 Haftung gegenüber Dritten**

- (1) Der AG haftet nicht für Schäden aller Art, die dem AN oder Dritten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben entstehen. Wird er für solche Schäden haftbar gemacht, so hat ihn der AN freizustellen.
- (2) Der Vertrag lässt gesetzliche Bestimmungen und behördliche Anordnungen unberührt und befreit insbesondere nicht von den Erfordernissen behördlicher oder sonstiger Erlaubnisse und Genehmigungen.



## § 11 Veröffentlichung, Bekanntgabe und Nutzungsrechte

- (1) Der AN ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich üblicher Form zu veröffentlichen und in Forschung und Lehre zu verwenden. Bei der Veröffentlichung ist auf die **Finanzierung durch das Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“** hinzuweisen.
- (2) Der AG erwirbt ohne weitere Vergütung die uneingeschränkten Nutzungsrechte an der Leistung, insbesondere das Veröffentlichungsrecht.  
Dabei hat der AN sicherzustellen, dass er im Zusammenhang mit der zu erbringenden Leistung dem AG im selben Maße die unbeschränkten Nutzungsrechte an Werken übertragen kann, deren Urheber seine Mitarbeiter oder beteiligte Dritte sind.
- (3) Der AG ist berechtigt, die Arbeitsergebnisse oder Teile davon bekannt zu geben.  
Werden hiervon Angaben berührt, die vom AN als vertraulich bezeichnet wurden, ist die Bekanntgabe vorher einvernehmlich zu regeln.
- (4) Ergebnisse des Vorhabens sind in deutscher Sprache zu veröffentlichen und können, falls für die europäische Normung erforderlich, in französischer und englischer Sprache erstellt werden.
- (5) Der AG ist berechtigt, Bearbeitungen und Umgestaltungen der Leistung herzustellen und diese in gleicher Weise wie die Leistung zu nutzen.
- (6) Der AG kann Nutzungsrechte auf Dritte übertragen oder diesen Nutzungsrechte einräumen.

## § 12 Sonstige Vereinbarungen

- (1) Eine Abtretung von Forderungen des AN gegen den AG ist ausgeschlossen.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.

## § 13 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Schwerin.

.....  
(Ort) (Datum)

.....  
(Ort) (Datum)

Im Auftrag

.....  
(Unterschrift / Stempel AN)

.....  
(Unterschrift / Stempel AG)